

NEWS

## Deutschlandstipendien um 3 Prozent gestiegen

Im Jahr 2023 haben 31.424 Studierende ein Deutschlandstipendium erhalten. Damit stieg die Zahl der Stipendiaten um 3 Prozent zum Vorjahr. Das Deutschlandstipendium fördert seit dem Sommersemester 2011 Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Sie erhalten 300 Euro monatlich – die Hälfte vom Bund und die andere Hälfte von privaten Stiftern. Dieses Bündnis aus zivilgesellschaftlichem Engagement und staatlicher Förderung ist das Besondere am Deutschlandstipendium. Weitere Infos zum Deutschlandstipendium auf: [www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de)

Quelle: Statistisches Bundesamt

1

## BOOM der Studierendenzahlen

Zuletzt sank die Zahl der Studienanfänger auf 473.665 im Jahr 2022. In diesem Jahr wird die Zahl voraussichtlich wieder ansteigen. Das prognostiziert die Kultusministerkonferenz (KMK). Bis 2035 soll die Zahl der Studienanfänger bis auf 526.200 ansteigen. Die Prognose basiert auf der Vorausberechnung der Schulabsolventen.

Quelle: ZEIT WISSEN<sup>9</sup>

2

## ChatGPT an Hochschulen: Wann kommen die Vorgaben?

Während zwei Drittel der Studierenden ChatGPT für schriftliche Arbeiten nutzen, existieren dafür noch kaum Vorgaben der Hochschulen; man habe es mit einer „überfordernden Veränderungsdynamik“ zu tun. Das schreibt der Bildungsjournalist Christian Füller in einer kritischen Bestandsaufnahme zum Einsatz von ChatGPT an Hochschulen in der Ausgabe 1/2024 des *DSW-Journal* des Deutschen Studierendenwerks (DSW). Den gesamten Text und das Journal kann man auf [www.studierendenwerke.de](http://www.studierendenwerke.de) aufrufen.

Quelle: Deutsches Studierendenwerk

3